

## Die Anlehre, ein duales Vorbereitungsjahr

Das Projekt BIDA bietet seit 2018 die Anlehre, ein duales Vorbereitungsjahr an. Diese ist der regulären Lehre vorgeschaltet. Jugendliche mit einem intensiveren Betreuungsbedarf erhalten hier die Möglichkeit, sich während eines Jahres im Betrieb und im ZAWM Eupen auf die Lehre vorzubereiten.

Das Projekt vermittelt den Anlehrlingen grundlegende Kernkompetenzen beruflicher, allgemeiner und berufsrelevant-sozialer Art. Ziel ist es, dass die Jugendlichen nach Beendigung der Anlehre für die reguläre Ausbildung anschlussfähig werden. In der Phase der Anlehre sind drei Tage pro Woche im Ausbildungsbetrieb vorgesehen und zwei Tage am ZAWM Eupen für den Ausbau allgemeiner, überfachlicher und beruflich relevanter Kompetenzen.

Das theoretische Unterrichts- sowie das Betreuungskonzept orientiert sich somit an Kernkompetenzen, die für eine berufliche Ausbildung unabdingbar sind: Rechen- und Lesekompetenz, Lernmethodik und Sozialkompetenzen wie Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Umgang mit Vorgesetzten und/oder Kunden/innen, berufliche Kommunikation, Umgang mit Konflikten... etc.

Mit jedem Anlehrling wird ein individueller Förderplan entwickelt, der durch den regelmäßigen Austausch zwischen den Projektmitarbeitern und Ausbildern aus den Betrieben verfolgt wird.

Das Angebot findet sowohl auf individueller als auch auf Gruppenebene statt. Um dies zu ermöglichen wird auf Methoden, wie Lernbüro, computergestütztes Lernen, Erlebnispädagogik, Rollenspiele, Sozialkompetenz-Training zurückgegriffen.

Es sind zehn Ausbildungsplätze pro Jahr vorgesehen und Kandidaten dürfen nur während der Dauer eines Schuljahres das Projekt besuchen.

### DAS AUFNAHMEVERFAHREN BESTEHT AUS FOLGENDEN SCHRITTEN:

- der interessierte Kandidat füllt ein Anmeldeformular aus. Die Anmeldeperiode läuft von Mitte Juni bis zum 1. Oktober.
- im Anschluss finden Aufnahmegespräche mit dem Jugendlichen, ggf. seinen Erziehungsberechtigten und einem Mitarbeiter des BIDA Projektes statt. Ziel ist die Erfassung der beruflichen Wünsche des Kandidaten, seines persönlichen und schulischen Werdegangs, sowie seiner Motivation für eine Teilnahme an der Anlehre.
- der Kandidat nimmt an der Aufnahmeprüfung des IAWM teil, ohne diese Aufnahmeprüfung bestehen zu müssen. Die Ergebnisse der Aufnahmeprüfung werden dem Kandidaten sowie dem Projekt BIDA mitgeteilt. Ergänzend können weitere Untersuchungen durchgeführt werden. Aufgrund der Ergebnisse und der vorherigen Analysen werden die Ziele des Besuchs in der Anlehre festgehalten. An der Stelle können Förderpläne, die in vorherigen Schulen erstellt worden sind, übernommen und angepasst werden.

- Idealerweise soll der Kandidat, seinen Berufswunsch festgelegt haben.
- das BIDA-Team erstellt einen zusammenfassenden Bericht, der dem Aufnahmeausschuss als Entscheidungsgrundlage vorgelegt wird. Die Zugangspriorität zur Anlehre wird durch das Datum des Berichtes bestimmt.

Der Aufnahmeausschuss besteht aus Vertretern des Unterrichts-Ministeriums, des ZAWM, des Verwaltungsrates des IAWM, von BIDA, des Lehrlingssekretariat, einem Vertreter des Kompetenzzentrum vom ZFP, einen Vertreter von Kaleido und entscheidet, welcher Bewerber in die Anlehre aufgenommen wird. Kandidaten werden dem Ausschuss präsentiert, wenn die Bewerbungsakte vollständig ist. Der Aufnahmeausschuss beurteilt ob ein Kandidat in der Lage ist, innerhalb des Anlehre Jahres, den Sprung in der regulären Lehre zu schaffen.

Bei einer positiven Bewertung des Aufnahmeausschusses wird vom Kandidaten erwartet, dass er einen vom IAWM anerkannten Ausbildungsbetrieb findet. Die Zugangspriorität zur Anlehre durch das Datum des Berichtes bestimmt.

Der Anlehrling und sein Ausbilder unterschreiben einen Lehrvertrag mit einer Anlehre. Die Dauer der Anlehre beträgt maximal ein Jahr. Es gibt eine finanzielle Mindestentschädigung, die dem Betrag für das 1. Lehrjahr laut Rundschreiben DG 332 zu entnehmen ist. Dieser Betrag kann zum 1. Januar eines Jahres aufgrund der Indexentwicklung angepasst werden.

Im Falle einer positiven Entwicklung im Betrieb und des Bestehens der Aufnahmeprüfung des IAWM am Ende der Anlehre, geht der Lehrvertrag automatisch weiter. Wenn die Aufnahmeprüfung nicht bestanden wird, wird der Anlehrvertrag beendet und die Person zu Partnerorganisationen vermittelt.

Für weitere Informationen dürfen Sie Sich an der 0472/19 34 87 melden oder per Mail an folgende Adresse: [anlehre@zawm.be](mailto:anlehre@zawm.be)

Wenn Sie Ausbilder sind, dürfen Sie Ihren zuständigen Lehrlingssekretär/rin vom IAWM kontaktieren.

Die Anlehre wird vom Projekt BIDA organisiert, ein ESF unterstütztes Projekt und ist am ZAWM Eupen angesiedelt.